Hüffertgymnasium Warburg

Hüffertgymnasium Warburg

Wachtelpfad 5
34414 Warburg

Sekretariat:
(0 56 41) 92 33—0

Fax (0 56 41) 92 33—99
email: kontakt@hueffert.info

INHALTSVERZEICHNIS

4 **Vorwort**
Herzlich willkommen

6 **Wir ticken (etwas) anders ...**
Stundenplan Klasse 5 | Besondere Förderung | Auszeichnungen

8 **Wir bieten noch mehr ...**
Mittagspause | Hausaufgabenbetreuung | AGs

10 **Wir helfen beim Lernen ...**
Lernen lernen | Schüler helfen Schülern | Lernbüro

14 **Wir fördern Talente – von Anfang an ...**
MINT | Musik | Chor | Orchester | Lernwerkstatt

18 **Wir fördern das Miteinander ...**
Unsere Paten | Streitschlichter | Schulsozialarbeit ...

22 **Wir sind International ...**
Sprachbildung | England | Frankreich | Chile | Ski-Fahrt

28 **Wir sind digital ...**
Konzept | Mediennutzung | Medienkompetenz

34 **Wir sind fit und gesund ...**
Sport | Bewegung | gesunde Ernährung

38 **Wir stellen uns vor ...**
Schulleitung | Ansprechpartner

Herzlich willkommen

Für Sie und Ihr Kind beginnt jetzt in der 4. Klasse der Grundschule eine spannende und aufregende Zeit. Sie müssen gemeinsam entscheiden, wie es für Sie und Ihr Kind weitergehen kann und welche weiterführende Schule für Sie die richtige ist. Mit den vorliegenden Informationen möchten wir Sie neugierig auf unsere lebendige Schulgemeinschaft machen, in der es in einer vertrauensvollen Umgebung viel Neues zu entdecken gibt.

Erlauben Sie mir, Sie mit auf diese Entdeckungsreise mitzunehmen:

HGW, das Logo unserer Schule, steht offiziell für unsere Schule, das **H**üffert**g**ymnasium **W**arburg. Gleichzeitig stehen diese Buchstaben aber auch für unsere pädagogischen Zielvorstellungen, die uns als Wegweiser dienen: **Herz – Geist – Wissen.**

Herz

Erfolgreiches Lernen benötigt eine positive emotionale Basis. Durch unsere Gestaltung des „sanften“ Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium erfährt Ihr Kind von Anfang an Sicherheit und Verlässlichkeit:

- Gruppenzusammensetzung der neuen fünften Klassen unter Berücksichtigung zentraler pädagogischer Gesichtspunkte
- Herzliche Begrüßung beim Begegnungsnachmittag vor den Sommerferien
- Eingewöhnungstage nach den Sommerferien zur Orientierung und Organisation
- enge Zusammenarbeit und offene Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule

Geist

Demokratisches Denken und Handeln will gelernt sein. Wir leben in einer pluralistischen Gesellschaft, als deren Keimzelle wir uns als Schule verstehen. Daher wird am Hüffertgymnasium Mitwirkung von Kollegium, Eltern und Schülerschaft großgeschrieben:

Herzlich willkommen

- die Elternpflegschaft initiiert Projekte, wie z.B. die Neugestaltung des Innenhofes und des Schulhofes
- die Schülervertretung setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein (Wasserspender, Mülltrennung)
- Verknüpfung von Schule und allgemeiner Lebenswelt, auch durch moderne Ausstattung, z.B. durch die Digitalisierung

Daneben bietet unsere Schule, ganz analog, auch viel Raum für verschiedenste Aktivitäten, vom Spielschulhof über die Pausenspiele bis hin zur Erkundung des schulischen Umfelds.

Wissen

Zum Begriff einer umfassenden Bildung gehört auch der Erwerb von Wissen und Können in Verantwortung. Das Kapital und die Zukunft unserer Gesellschaft liegt in unseren Köpfen.

- Das HGW zeichnet sich hier durch seine Vielfalt an Angeboten aus: Wahlpflichtfächer, Lernbüro, frei wählbare AGs, gut ausgestattete naturwissenschaftliche Fachräume.
- Durchgehendes Methodenlehrwerk namens Kompetenzpass fördert das eigenständige Lernen Ihres Kindes.
- Möglichkeiten der individuellen Förderung, vor allem in Klasse 5 und 6, um sicher im Gymnasium anzukommen

Die Informationen in diesem Heft helfen Ihnen hoffentlich bei der Wahl der richtigen Schulform und Schule für Ihr Kind weiter. Weitere Informationen finden Sie auf www.hueffert.info. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns, Ihr Kind bei uns im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen!
HGW: **H**ier **G**eht‘s **W**eiter.

Ihre

Susanne Krekeler

Schulleiterin

Unterricht

Am Hüffertgymnasium **beginnt** der Unterricht bereits morgens um **7.30 Uhr.** Er **endet** für die Schüler/-innen der Jahrgänge 5 – 10 (Erprobungs- und Mittelstufe) in der Regel spätestens nach der fünften Stunde um **13.20 Uhr**.

In dieser Zeit findet der Unterricht in den verschiedenen Fächern statt. Das Besondere dabei: **Bei uns dauert eine Unterrichtsstunde 60 Minuten!** So erreichen wir, dass Ihr Kind **weniger Materialien** zur Schule mitbringen muss und der Wechsel der Lehrkräfte für ein kontinuierliches Lernen reduziert werden kann. Dadurch werden weniger Fächer an einem Tag unterrichtet und die Anzahl der Hausaufgaben reduziert sich. Insgesamt bleibt die Unterrichtszeit, gemäß der Landesvorgaben, natürlich unverändert, sie wird aber anders aufgeteilt.

Das Hüffertgymnasium bietet das **Abitur nach 9 Jahren** an. Das bedeutet, dass die **zweite Fremdsprache ab Klasse 7** einsetzt.

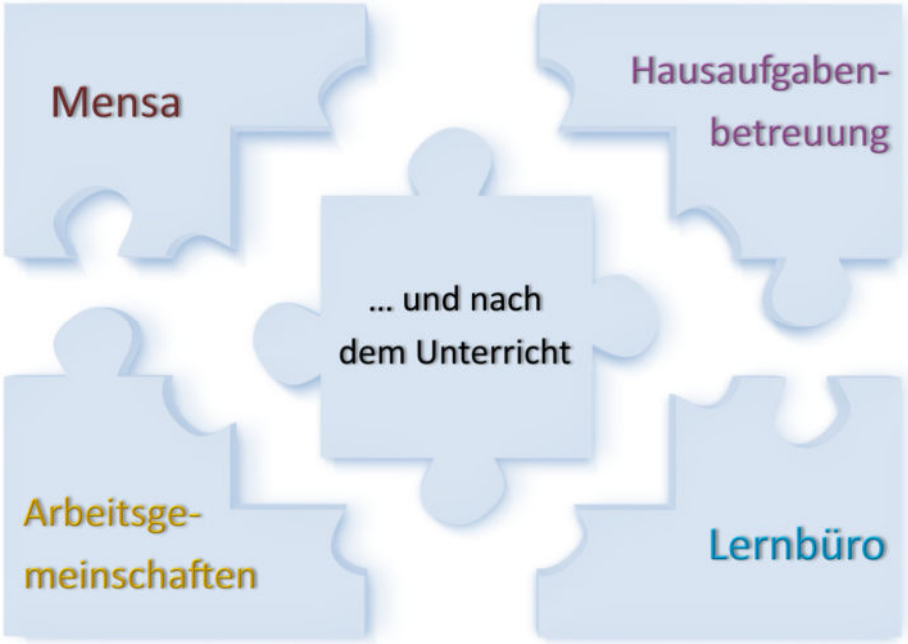
Individuelle Förderung

Ihr Kind ist im Bereich **Musik oder Naturwissenschaften** besonders interessiert oder einfach neugierig, hier etwas Neues kennenzulernen? Hier ist die Gelegenheit:

An drei Tagen endet der reguläre Unterricht bereits nach der 4. Stunde. **An diesen Tagen finden spezielle Förderangebote im musischen und im naturwissenschaftlichen Bereich statt:** Sie können Ihr Kind für den Unterstufenchor, die Orchestergruppe (falls gewünscht mit Instrumentalunterricht) und/oder die Lernwerkstatt anmelden. Näheres hierzu im Abschnitt „Wir fördern Talente“.

Stundenplan einer Klasse 5 (Beispiel)

Zeit	MO	DI	Mi	Do	Fr
07.30 - 08.30	Deutsch	Englisch	Sport	Mathe	Bio
08.35 – 09.35	Englisch	Bio	Mathe	**Lernen lernen**	Deutsch
09.35 – 09.55	Pause				
09.55 – 10.55	Musik	Deutsch	Englisch	Musik	Mathe
11.00 – 12.00	Mathe	Sport	Religion	Religion	Englisch
12.00 – 12.20	Pause				
12.20 – 13.20	**besonderes Angebot**	**besonderes Angebot**	Deutsch	Sport	**besonderes Angebot**
13.20 – 14.20	Mittagspause				
14.20 – 15.50	Nachmittagsangebot				



Pädagogische Übermittagsbetreuung am HGW

Nach dem Unterrichtsschluss um 12.00 Uhr oder 13.20 Uhr besteht die Möglichkeit, **freiwillig bis 15.50 Uhr in der Schule zu verbleiben** und **intensive Betreuung in Kleingruppen** zu erfahren.

Das pädagogisch betreute Mittags- und Nachmittagsangebot des gemeinnützigen Vereins „Projekt Begegnung“ umfasst eine qualitativ gute und verlässliche **kostenlose Betreuung** und bietet neben der **Hausaufgabenbetreuung**, bei der die Mitarbeiter/-innen von engagierten Oberstufenschüler/-innen unterstützt werden, auch **AG-Angebote**, welche unabhängig von der Hausaufgabenbetreuung besucht werden können.

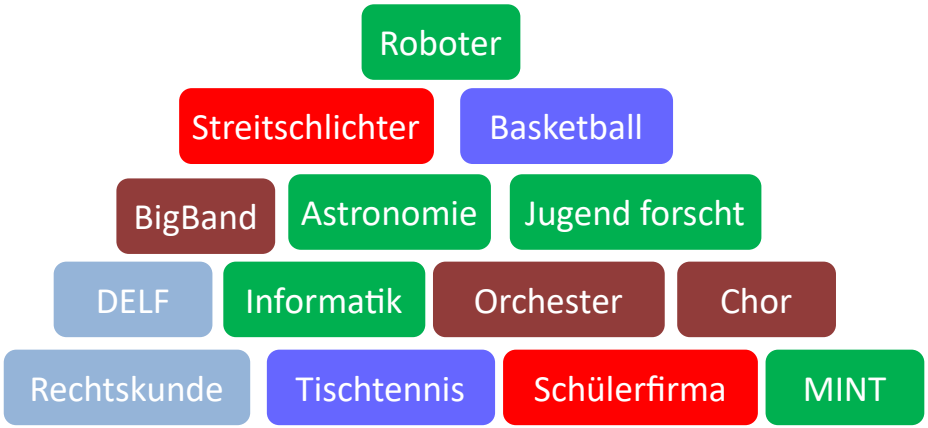
Auch besteht in dieser Zeit die Möglichkeit zur freien **Bewegung** auf dem Schulhof, zur **Erholung** oder zum **Spielen** im Betreuungsraum.

Hausaufgabenbetreuung

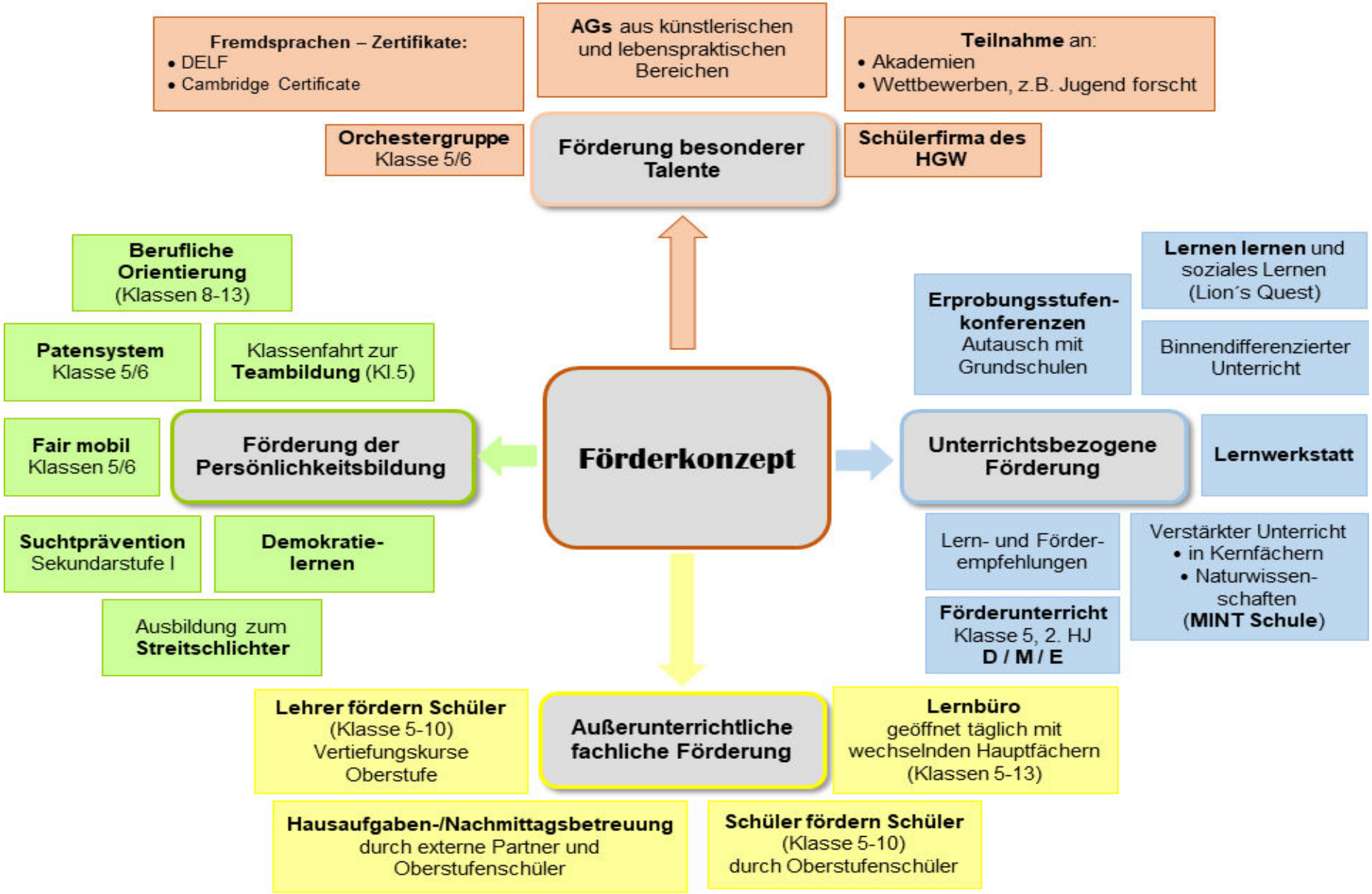
Zielsetzung der Hausaufgabenbetreuung ist es, den **Übergang** von der Grundschule zur weiterführenden Schule hinsichtlich der Bearbeitung der Hausaufgaben methodisch und inhaltlich zu **begleiten und zu betreuen**. Die Hausaufgabenbetreuung steht in allen pädagogischen Angelegenheiten im regelmäßigen **Austausch mit den Klassenleitungsteams**. Die Beaufsichtigung und Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit wird dabei durch **Fachkräfte des Vereins „Projekt Begegnung“ geleistet,** die inhaltliche Hilfestellung erfolgt durch engagierte Oberstufenschüler/-innen. Die Teilnahme ist nach **vorheriger Anmeldung** kostenfrei.

Unser AG-Angebot

Unser AG-Angebot



Wir helfen beim Lernen ...



Lernen lernen – Ankommen am HGW

Was ist das Wichtigste, was Schüler/-innen in der Schule lernen sollen? Die Antwort ist so einfach wie genial: **Das Lernen sollen sie lernen**. Das Hüffertgymnasium bietet das Fach „Lernen“ als **eigenes Unterrichtsfach** in Klasse 5 **am Vormittag** an.

Lernen lernen — Inhalte

- Motivation
- Organisation
- Konzentration
- Lerntechniken
  - ✓ Memotechniken
  - ✓ Assoziationen
  - ✓ Wiederholung
  - ✓ Wiedergabe

Eigeninteresse
↓
Lernzeiten
↓
Sinne nutzen
↓
Technik wählen
↓
Fantasie nutzen
↓
Wissen vernetzen

Förderunterricht durch Oberstufenschüler/-innen

Der individuellen Förderung von Schüler/-innen kommt am HGW eine besondere Bedeutung zu. Die Erfahrung hat zeigt, dass oftmals die individuelle Unterstützung jüngerer Schüler/-innen durch fachlich kompetente Oberstufenschüler/-innen sehr wirkungsvoll ist.

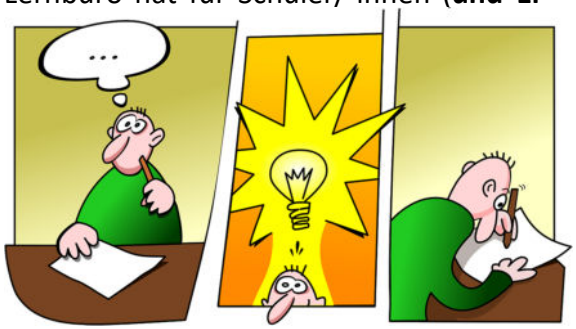
Ab der Klasse 5, beginnend mit dem zweiten Quartal (nach den Herbstferien), kann der **Förderunterricht durch geeignete Oberstufenschüler/-innen** in Anspruch genommen werden. In Kleingruppen von zwei bis maximal vier Schüler/-innen einer Jahrgangsstufe wird im Nachmittagsbereich gezielt **Förderunterricht in den Hauptfächern Mathe Deutsch, Englisch, Französisch und Latein** angeboten. Die Schule

übernimmt dabei den Organisationsrahmen. Hierfür ist von den Eltern eine Kostenpauschale im Voraus zu leisten.

LERNBÜRO—schulische Ziele erreichen

Manchmal benötigen Schüler/-innen einfach nur die geeignete **Übung**, den entscheidenden **Hinweis** oder aber **jemanden**, der feststellt, welcher „Baustein“ des Wissens ihnen noch fehlt.

Im Sinne des **eigenverantwortlichen Lernens** bietet das Lernbüro die Gelegenheit, unkompliziert schnelle Unterstützung durch eine Fachlehrkraft zu erhalten. Das Lernbüro hat für Schüler/-innen (**und Eltern**!) von **12.30 Uhr – 13.00 Uhr und 13.30 Uhr – 14.00 Uhr** geöffnet. Je nach Wochentag bietet eine **Fachlehrkraft eines der Kernfächer Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch/Latein** an.



Wie das Lernbüro in dem jeweiligen Quartal besetzt ist, können alle Schüler/-innen den Aushängen in der Pausenhalle und den Klassenzimmern entnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – notwendiges Material ist vorhanden.

Neben dem vielseitigen Angebot im Nachmittag bieten wir in den Klassen 5 und 6 auch **Förderung für besonders naturwissenschaftlich oder musikalisch interessierte Schüler/-innen** an. Dieses Angebot findet außerhalb des regulären Fachunterrichts in einer 5. Stunde im Vormittag statt. Ab der 7. Klasse kann die Förderung im AG-Bereich fortgesetzt werden.

Wir machen MINT - Lernwerkstatt

Dieses **bezirksweit an einem Gymnasium einzigartige Angebot** setzt die vielfach bereits bekannte Lernwerkstattarbeit der Grundschulen fort. In **eigens dafür ausgestatteten Räumen** wird **eigenständiges Forschen in Projekten** ermöglicht.

Überblick

- Die Lernwerkstatt zeichnet sich durch eine **offene Unterrichtsform** aus, in der die Schüler/-innen gemeinsam experimentieren.
- Sie werden dazu angehalten, **eigene Ideen zu entwickeln**, ihre Experimente eigenständig zu planen und umzusetzen. Die Lehrkräfte übernehmen die Funktion eines Lernbegleiters.
- Die Lernwerkstattkurse sind **überwiegend naturwissenschaftlich orientiert,** aber auch kreativ-künstlerische Aspekte werden gefördert.
- Die Lernwerkstatt ist *eines* der drei Förderangebote, aus denen

die Schüler/-innen der 5. Klasse wählen dürfen. Dieses Angebot findet in einer 5. Stunde jede Woche statt.

Vor der Wahl **eines der drei Angebote** wird die Lernwerkstatt allen Fünftklässlern innerhalb der ersten Schulwochen vorgestellt.

In der 6. Klasse kann die Lernwerkstatt fortgeführt werden.

Ziele

- Vermittlung von Spaß an Naturwissenschaften
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Fragestellungen entwickeln und Ideen zur Problemlösung erarbeiten
- Förderung des Durchhaltevermögens beim Lösen von Aufgaben
- Rücksichtnahme und Teamarbeit
- Weiterarbeit im AG-Bereich der Klasse 7 (z.B. Schüler experimentieren)

Wir machen Musik

Orchestergruppe 5/6

Über den planmäßigen Musikunterricht hinaus bietet das Hüffertgymnasium für Schüler/-innen der fünften und sechsten Klassen Orchestergruppen an. Die Kinder, die sich für die Orchestergruppe entscheiden, können mit ihrem Instrument, das sie schon länger spielen, in der Orchestergruppe mitwirken. **Sie können aber auch ein neues Instrument lernen.** Durch die Kooperation mit der Musikschule Warburg können wir instrumentalen Gruppenunterricht durch Lehrer/-innen der Musikschule Warburg im Hüffertgymnasium anbieten.

Unterstufenchor

Dieses Angebot richtet sich an Schüler/-innen der **Unterstufe**, die sich auch **ohne Instrument musikalisch engagieren** wollen. „Ohne Instrument“ ist natürlich nicht ganz richtig: Das Instrument der jungen Chorsänger ist ihre Stimme, die im Chorunterricht **systematisch geschult** wird. Denn selbstverständlich nimmt auch der Unterstufenchor am Weihnachts- und Sommerkonzert teil, wo er das Publikum mit modernen Kanons, Bewegungsliedern und Songs aus aller Welt erfreut.

Schulorchester

Das Modell Orchestergruppe läuft **während der Jahrgangsstufen 5 und 6**. In diesen zwei Jahren haben viele Schüler/-innen nicht nur Fortschritte auf ihrem Instrument gemacht, sondern auch **Freude am gemeinschaftlichen Musizieren** gefunden. Für diejenigen, die darauf nicht verzichten möchten, gibt es das Schulorchester. Regelmäßige Proben, Teilnahme an Konzerten und die alljährliche Orchesterfreizeit in der Jugendherberge - all das wird hier bruchlos fortgesetzt.

BIG BAND

Und schließlich folgt als **Krönung** - je nach Beherrschung des Instruments schon in der 8. oder 9. Klasse, ganz sicher aber in der Oberstufe - die Mitwirkung in unserer **Big Band**.

Alle Angebote haben eine Gemeinsamkeit: **Fairness hat Vorfahrt.** Ziel ist es, das **soziale Bewusstsein** zu schärfen und **kooperatives Handeln** zu stärken. Wir signalisieren unseren Schüler/-innen: **Du bist nicht allein!** Das **WIR** gewinnt! Wer hilft, wenn doch mal Streit gibt? **Miteinander leben—füreinander da sein!**

Unsere Paten

Sehr beliebt bei unseren neuen Fünfern sind unsere **Paten, die** den Neuankömmlingen mit **Rat und Tat** zur Seite zu stehen. Schon am Begegnungsnachmittag vor den Sommerferien empfangen die engagierten Schüler/-innen die Noch-Viertklässler mit einem Willkommensprogramm. Spielerisch lernen diese die Schule und die neue Klasse kennen, finden sich bei der großen Luftballonaktion auf dem Schulhof zusammen und bauen so Vertrauen zur neuen Umgebung auf.

Medienscouts

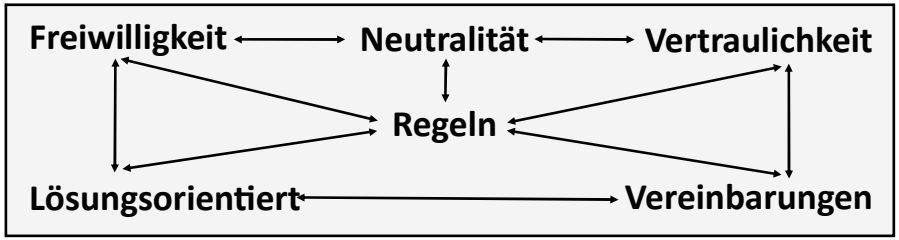
Die Medienscouts sind **Streitschlichter mit speziellem Aufgabenbereich**. Sie helfen bei **Problemen**, die in der **digitalen Welt** auftreten können. Dazu zählen in erster Linie Mobbing, Beleidigungen / Beschimpfungen und Streitfälle in sozialen Netzwerken, aber auch Fragen rund um Persönlichkeitsrecht und Datenschutz („Darf man das?“).

Fair-Mobil

In der 5. Klasse besucht das **Fair-Mobil** unsere Schule. Mit den Klassenleitungsteams und ausgebildeten Mitarbeitern erproben sich die Schüler/-innen selbst in **spannenden kooperativen Situationen** an verschiedenen Stationen zu den Themen **Fairness, Konfliktbewältigung, Solidarität und vieles mehr**.

Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter

Im Rahmen einer **Arbeitsgemeinschaft** werden Schüler/-innen zu **Streitschlichtern** ausgebildet. Nach dem Motto „Schüler helfen Schülern" können Kinder bei Streitigkeiten die Streitschlichter aufsuchen. Diese suchen mit den Streitenden Lösungen und treffen Vereinbarungen, wie sich die Kinder wieder vertragen können.



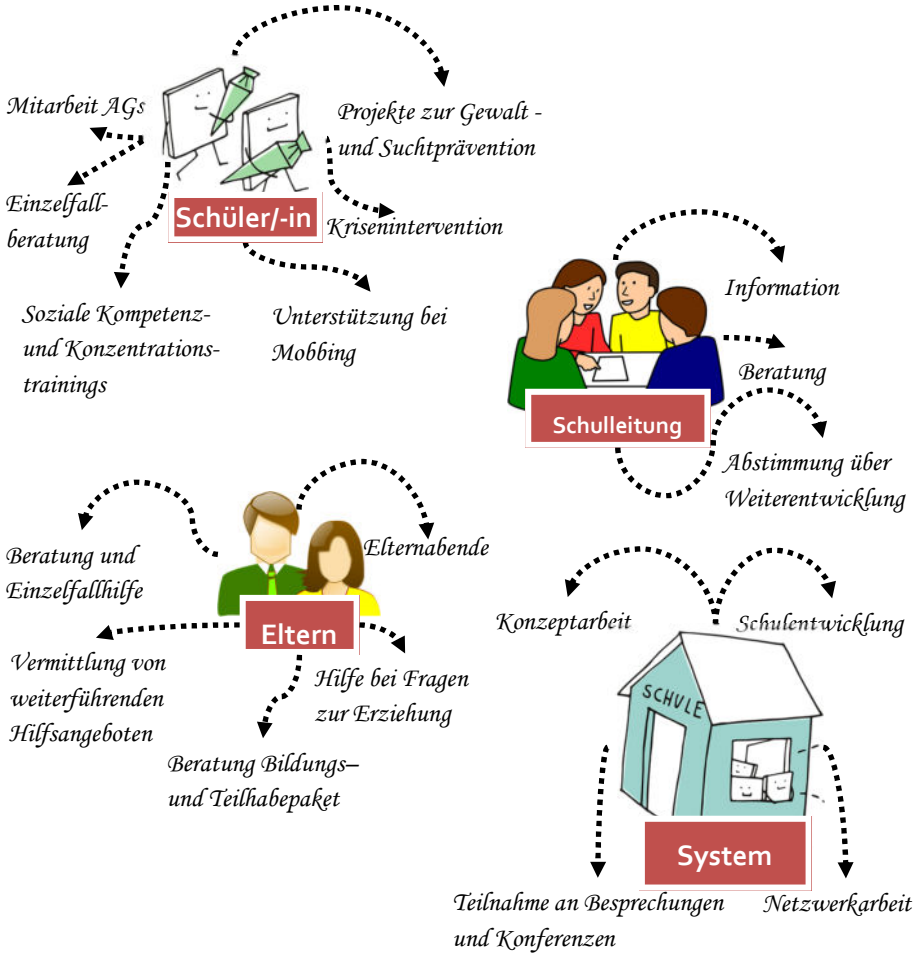
Ziel der Streitschlichtung ist es, dass die Schüler/-innen lernen, ihre **Konflikte** unter Anleitung von Mediatoren **gewaltfrei und gemeinsam zu lösen**, ihre **soziale Kompetenz** zu stärken und das **Lernklima** zu verbessern. Das Erlernen dieser Fähigkeiten hilft den Schüler/-innen auch außerhalb der Schule.

Schulsozialarbeit ...

... ist **professionell durchgeführte soziale Arbeit** in der Schule mit den Menschen, die dort lernen und arbeiten und unterliegt der **Schweigepflicht**. Die Hilfe und Unterstützungsangebote richten sich an die **Schüler/-innen** sowie an **Eltern** und **Lehrkräfte**. Alle Angebote können

kostenlos, freiwillig und wenn gewünscht, **anonym** in Anspruch genommen werden. **Ziel** der Schulsozialarbeit ist es die **Lebens- und Lernbedingungen** von Kindern und Jugendlichen zu **verbessern** und ihre individuelle und soziale **Entwicklung zu fördern**.

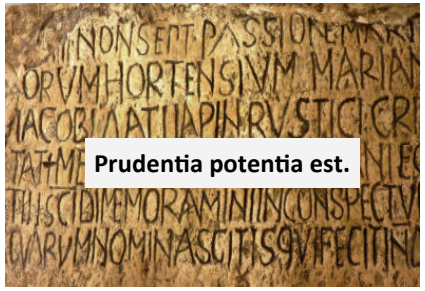
Aufgabenfelder und Zielgruppen unserer Schulsozialarbeit



Sprachenfolge und Sprachenwahl

Am Hüffertgymnasium wird **in allen fünften Klassen als erste Fremdsprache Englisch** unterrichtet, was in der Regel einer Fortführung der Englischkenntnisse aus den im Einzugsbereich ansässigen Grundschulen entspricht. Im zweiten Halbjahr der 5. Klasse können die Schüler/-innen im Rahmen eines **Förderunterrichtes eine zusätzliche Stunde Englisch** erhalten. Wir bieten **Cambridge-Certificate in Advanced English** (CAE) sowie **DELF** (Diplôme d'Etudes en Langue Française) als zusätzliche Sprachdiplome an.

	Sekundarstufe I						Sekundarstufe II		
	Erprobungsstufe		Mittelstufe				Oberstufe		
Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	EF	Q1	Q2
Englisch	1. Fremdsprache für alle Schüler/-innen								
Französisch oder Latein			2. Fremdsprache						
			2. Fremdsprache		Latinum Ende der EF				
Latein Diff.					3. Fremdsprache Latein				
Französisch Diff.					3. Fremdsprache Französisch				
Spanisch neu							neu einsetzend in der Oberstufe		



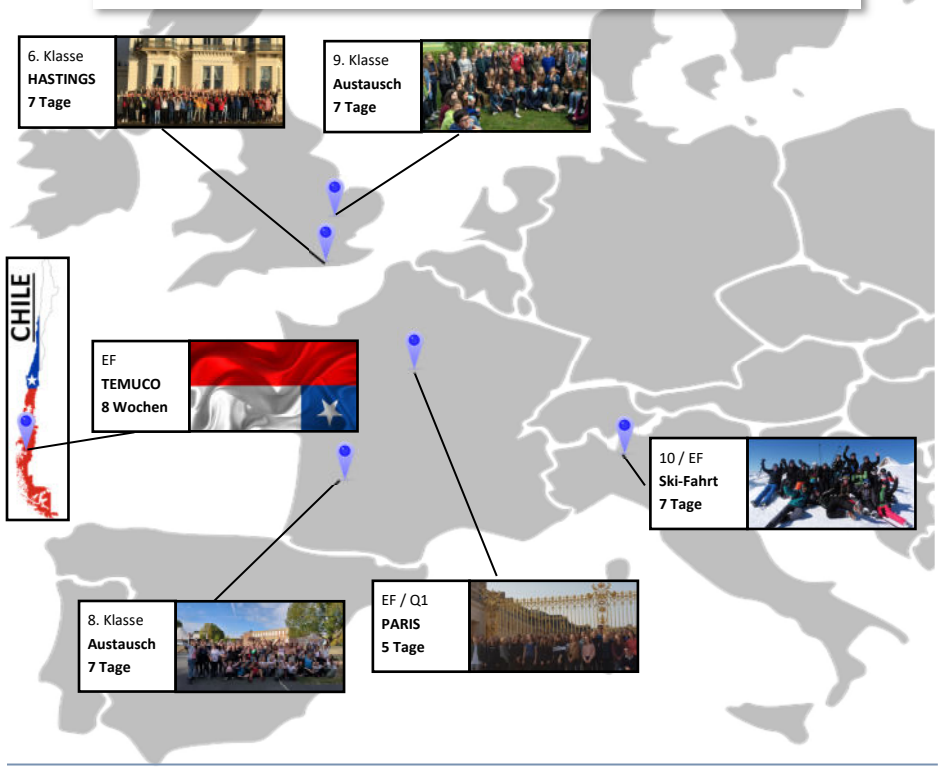
Beginnend mit Klasse 7 erlernen die Schüler/-innen entweder **Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache**. Bei der Entscheidungsfindung stehen den Eltern und den Schüler/-innen **Fachlehrkräfte** beratend zur Seite.

Ebenso werden den Schüler/-innen „**Schnupperstunden**" angeboten, in denen sie spielerisch **einen Einblick** in die neue Fremdsprache erhalten. Wer sich schließlich für Latein entscheidet, kann am **Ende der Einführungsphase das Latinum** erreichen. Weiterhin besteht für die Schüler/-innen, die Französisch als zweite Fremdsprache in Klasse 7 gewählt haben, die Möglichkeit, **Latein im Differenzierungsbereich als dritte Fremdsprache** zu lernen. Das **Latinum** kann dann **am Ende der Q1** erworben werden.

Wer **in der Oberstufe** gerne lebendige Fremdsprachen neu erlernen möchte, hat hier die Möglichkeit, **Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache** zu belegen. Spanisch als neu einsetzende Fremdsprachen und Französisch aus der Mittelstufe können auch als Abiturfächer belegt werden.

Ein wichtiges Ziel unseres Bildungsauftrages ist es, unsere junge Menschen dazu zu befähigen, aktiv, dialogbereit, tolerant und offen sowie konstruktiv und sozial kompetent am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die **Teilnahme an gemeinsamen Fahrten leistet dazu einen großen Beitrag**. Schulische Fahrten dienen ganz grundsätzlich der **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls** und der Entwicklung **zur Eigenständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln** und haben daher an unserer Schule einen besonderen Stellenwert.

„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen."
Johann Wolfgang von Goethe



Fahrt nach Hastings

Jedes Jahr **in der ersten Woche der Herbstferien** bietet das Hüffertgymnasium für Schüler/-innen der 6. Klassen **eine sehr beliebte Eltern-Kind-Reise** nach Hastings an die Südküste Englands an. Ausgehend von einem der schönsten Jugendhotels der Südküste, dem ***White Rock Mansion*** **in Hastings**, bieten wir den Teilnehmenden zwei Tagesreisen nach **London (**mit einer Stadtführung sowie Zeit zur freien Verfügung), eine Reise nach **Canterbury** und **Rye** sowie eine Stadtführung in Hastings mit **Besichtigung der Smugglers' Caves** an.

Fahrt nach Paris

Seit 2004 wird am Hüffertgymnasium im regelmäßigen Abstand **von zwei Jahren jeweils in den Herbstferien** eine Ferienfahrt für Schüler/-innen der Klassen 9 bis 12, die Französisch als Fremdsprache gewählt haben, angeboten. Hier erhalten sie die Möglichkeit, fünf Tage in der französischen Hauptstadt zu verbringen, um dort die **kulturelle Vielfalt** und **soziale Vielschichtigkeit der Stadt** kennenzulernen.

Programmpunkte der Fahrt sind die Besichtigung der gotischen Kirche ***Sacré-Coeur*** im **Montmartre Viertel**, **Paris by Night**, eine Stadtrundfahrt, Besuche verschiedener Museen, die Besteigung des **Eiffelturms**, eine Fahrt zum **Schloss Versailles** und ein gemeinsamer Abschlussabend im Hardrock-Café Paris.

Englandaustausch

Alle zwei Jahre wird ein Schüleraustausch mit der Saffron **Walden County High School (SWCHS)** für die **Jahrgangsstufe 9** angeboten. Die SWCHS ist eine staatliche Comprehensive School mit 2.300 Schüler/-innen im Alter von 11 bis 18 Jahren, im malerischen Ort **Saffron Walden bei Cambridge** in Essex. Sie hat einen exzellenten pädagogischen Ruf. Theateraufführungen, Musikveranstaltungen, Abschlussprüfungsergebnisse, sportliche Wettkampferfolge und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Abteilungen der **Universität Cambridge** bestätigen diesen Eindruck.

Frankreichaustausch

Seit mehr als zehn Jahren besteht ein regelmäßiger Schüleraustausch zwischen dem **Hüffertgymnasium** und dem **Collège «Jean-de-la-Fontaine» in der Auvergne**, die **im Herzen Frankreichs** liegt. Der Austausch beginnt in Klasse 7 mit einer Kennenlernphase per E-Mail. In der 8. Klasse besuchen zuerst die deutschen die französischen Partner und denn findet der Gegenbesuch statt. So gewinnen die Schüler/-innen einen **lebendigen Eindruck** vom französischen **bzw. deutschen Familienleben**, **verbessern deutlich ihre Sprachkenntnisse** und **Motivation für das Fach Französisch** und finden in ihrem Austauschpartner nicht selten einen Freund, zu dem sie noch jahrelang Kontakt haben.

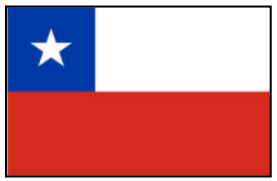
Polenaustausch

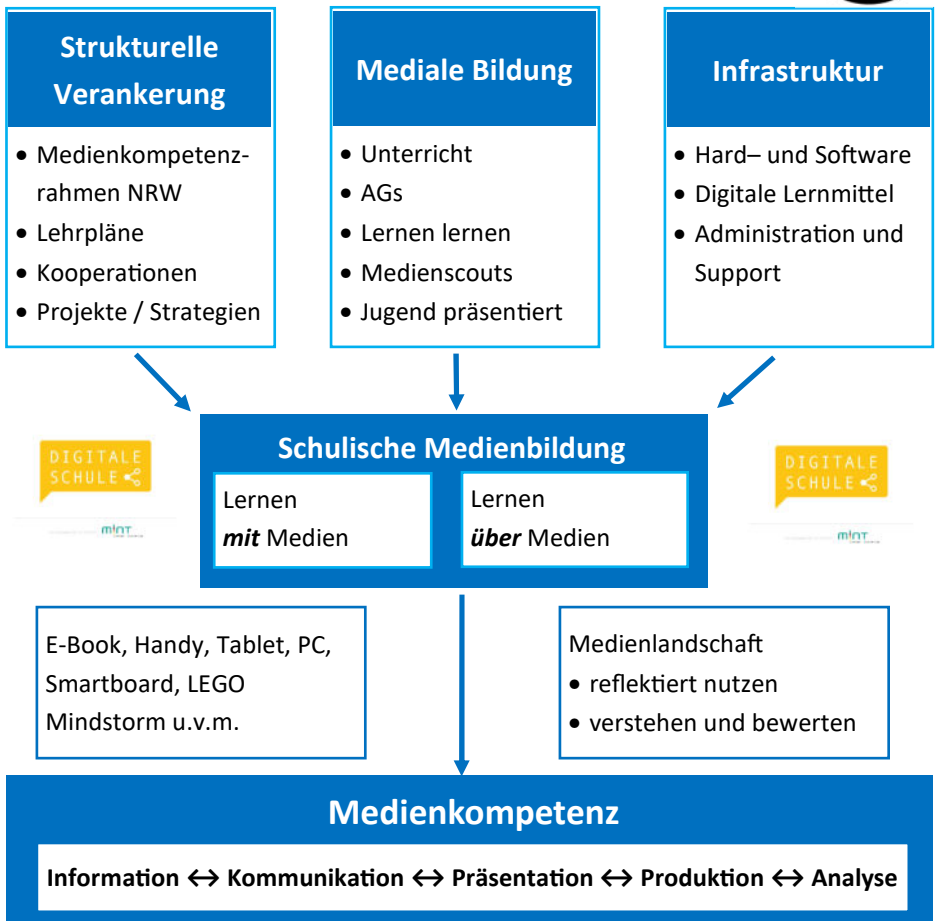
Seit 2011 stehen wir in gutem Kontakt mit dem „**Gimnazjum im Tadeusza Kosciuszki“ in Prochowice**, der Partnerstadt Warburgs in Polen und leisten somit einen weiteren Beitrag zur **europäischen Integration**.

Die Kommunikation gelingt über Englisch, etwas Deutsch der polnischen Schüler/-innen, Körper- und Zeichensprache und nicht zuletzt über Übersetzungsprogramme im Smartphone. Auf Grund der aktuellen polnischen Schulpolitik ist zurzeit ungewiss, ob der Austausch zukünftig stattfinden kann. **Alternative Ziele sind bereits in der Planung.**

Chileaustausch

Für unsere **Spanischschüler/-innen in der Oberstufe** bieten wir seit einigen Jahren die Teilnahme an einem **Schüleraustausch mit der Deutschen Schule in Temuco** an, die südlich der Hauptstadt Santiago de Chile liegt. So haben die Schüler/-innen nach Ablauf ihres ersten Lernjahres der Sprache Spanisch die Möglichkeit, im **Sommer für gut acht Wochen** diese chilenische Austauschschule zu besuchen und im folgenden Winter dann für etwa zehn Wochen ihren chilenischen **Austauschpartner bei sich zu Hause aufzunehmen**. Gerne stehen wir allen Interessenten mit Rat und Tat zur Seite und vermitteln die Kontakte zwischen den Schulen.





Die überwiegende Kommunikation und unser gesamtes Leben werden zunehmend digitalisiert. Wir arbeiten und lernen mit digitalen Medien in vielen Bereichen – dies wird immer mehr zunehmen. Bereits 2018 erhielt das Hüffertgymnasium die Zertifizierung **als Digitale Schule** und kann somit auf eine **jahrelange Erfahrung** im Umgang mit digitalen Medien zurückgreifen.

Uns ist es sehr wichtig, Schüler/-innen auf das Leben in der (digitalen) Gesellschaft vorzubereiten. In der Schule soll der **souveräne Umgang mit digitalen** Medien entwickelt und das **pädagogische Potential digitaler Medien verbessert** werden.

Die digitale **Medienkompetenz** erwächst aus dem Prozess der Medienbildung, der die Schüler/-innen am HGW während **ihrer gesamten Schullaufbahn** begleitet.

Den Rahmen für dieses reflektiv-kreative Lernen mit digitalen Medien, die als didaktische Hilfsmittel genutzt werden, bildet dabei der **Medienkompetenzrahmen NRW**. Die **technische Ausstattung** ist dabei wesentlicher Bestandteil unseres medialen Konzepts und wird laufend **den Entwicklungen angepasst**.

Der digitale Unterricht wird u.a. durch die **Nutzung von Notebooks bzw. Tablets** ausgestaltet. Die Verzahnung von digitalem Lernen in der Schule und zu Hause steht dabei für uns im Mittelpunkt. Die Schule verfügt flächendeckend über ein **leistungsfähiges WLAN-Netzwerk**. Online-Portale sind über **TEAMS** und **Office 365** vorhanden und werden regelmäßig genutzt.

Die **Weiterentwicklung der Medienkonzepte** verstehen wir als Teil der Schulentwicklung. Dabei werden alle am Schulleben Beteiligten aktiv mit eingebunden.

Die Einbeziehung von digitalen Medien im Unterricht ist für die Schüler/-innen sehr **motivierend**. So ist das Ziel, dass Schüler/-innen bald nur noch mit Tablets im Unterricht arbeiten werden, nicht mehr weit entfernt.

Unterrichtsfach Informatik

Digitale Bildung ist die Aufgabe aller Fächer. Im Fach Informatik kann diese Anforderung besonders konzentriert wahrgenommen werden.

Klasse 6	Informatik	**1,5 h**
Klasse 9 /10	WP Informatik	**Je 2 h**
Klasse 11/12/13	Informatik	**Je 2 h**

Das Fach Informatik setzt am Hüffertgymnasium in der 6. Klasse ein. Im Hinblick auf die stark zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft werden Grundkenntnisse über Informationstechnik immer wichtiger.

In Anlehnung an den **Medienpass NRW** wird für die Schüler/-innen ein erster Einblick in die nicht direkt sichtbaren Elemente der digitalen Welt angestrebt.

So wird ein Einblick ins **Innere eines Computers** ermöglicht, der sich nicht nur auf die Hardware-Elemente beschränkt, sondern auch deren Funktionsweise thematisiert.

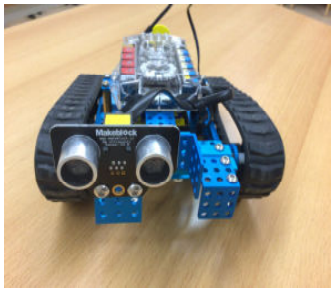
Über die Darstellung von Daten im Binärsystem lernen die Schüler/-innen die **Möglichkeiten digitaler Kodierung** unterschiedlicher Medientypen kennen. Dabei wird auch auf die physikalischen Grundlagen der Datenübertragung eingegangen.

Darauf aufbauend erwerben die Schüler/-innen Kenntnisse über die **Organisation von Daten** im Dateisystem und lernen unterschiedliche **Dateitypen und Dateiformate** einzuordnen.

Im Rahmen projektorientierter Arbeit erstellen die Schüler/-innen ein **graphisches Medienprodukt,** z.B. in Form von Bildern oder Kurzfilmen und wenden dabei auch ihre Kenntnisse über Dateiformate an.

In den Jgst. 9 und 10 wird das Fach Informatik im Wahlpflichtbereich angeboten und als zweistündiger Kurs unterrichtet. Ausgehend von den in der Erprobungsstufe vermittelten Grundlagen rückt der Blick nun zunehmend auf Themenbereiche der **Informatik im engeren Sinne**: *Algorithmik, Automaten, Logische Schaltungen, Formale Sprachen, Kryptologie*. Dabei wird der Bereich „**Informatik, Mensch und Gesellschaft**“ ebenfalls mit einbezogen, um nicht nur informationstechnische Zusammenhänge zu vermitteln, sondern auch die Handlungskompetenz in rechtlichen und ethischen Fragen zu fördern.

Die Programmierung von **Robotern** bietet einen anschaulichen Einstieg in die Grundlagen der Algorithmik, wobei das Augenmerk auf einem leicht verständlichen Zugang zum Programmieren und einem betont handlungsorientierten Unterricht liegt.



In der **Oberstufe** kann das Fach Informatik im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld gewählt und auch als Abiturfach belegt werden.

Ausstattung für das digitale Lernen

Was braucht man eigentlich wirklich, um vernünftig arbeiten zu können? Die Kinder haben sicherlich Wünsche, um auch das neueste Spiel zocken zu können, die Werbung ist übervoll von Angeboten.

Hier finden Sie eine Auflistung der wesentlichen Komponenten, um komfortabel und zielgerichtet arbeiten zu können. Diese Zusammenstellung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, sie ist eher als Anhalt für eine Grundausstattung zu betrachten.

Grundgerät:

- Personal Computer (PC) mit Maus, Tastatur, Bildschirm und Kamera ODER
- Laptop / Notebook / Netbook ODER
- Tablet mit Tastatur

Zusätzlich noch:

- Internetanschluss (stationär: DSL oder Kabel / mobil: Surfstick oder Smartphone)
- einfacher Drucker (eventuell Kombigerät mit Scanner)
- Telefon

Grundsätzlich reicht für die Arbeit mit dem Office-System eine **durchschnittliche Hardware** aus. Es muss kein Gaming-PC oder ein Rechner mit Hochleistungs-Grafikkarte angeschafft werden.

Das sollte drinstecken, falls ein Notebook angeschafft wird:

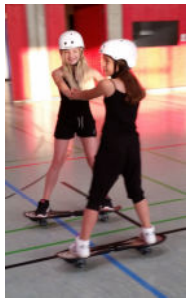
- **Prozessor**: Empfehlenswert sind Intels Celeron- oder Pentium-CPUs der aktuellen N5000er-Reihe, AMDs Athlon 300U-Prozessoren oder

A9000er-CPUs sind ebenfalls ausreichend.

- **Arbeitsspeicher**: Für die schnelle Auslagerung von berechneten Daten müssen dem Prozessor mindestens vier Gigabyte Arbeitsspeicher (RAM) zur Seite stehen. Denn selbst einfache Aufgaben in Windows 10 erfordern mit zu wenig Arbeitsspeicher viel Geduld.
- **Speicher**: Achten Sie darauf, dass das Notebook für Daten und Programme mindestens 128 Gigabyte Speicher hat – nicht weniger! Windows lädt automatisch Updates und installiert sie. Das ist wichtig und erfordert Speicherplatz. **Wichtig**: Der Speichertyp muss eine SSD sein.
- **WLAN und Bluetooth**: Achten Sie zudem darauf, dass das Notebook mit dem schnellen WLAN-ac-Standard ausgestattet ist. Zudem sollte es für die Synchronisierung mit Smartphones oder Smartwatches Bluetooth haben.
- **Webcam**: Schüler/-innen und/oder Eltern tauschen sich regelmäßig mit den Lehrkräften aus – per Teams. Eine eingebaute **Webcam samt Mikrofon** ist daher Pflicht. Das haben auch die meisten günstigen Notebooks.
- Ebenso wichtig: **die Tastatur**! Die Tasten sollten bei der Betätigung fest uns stabil sein. Wichtig ist auch ein präzises Touchpad. Es sollte recht groß sein und Fingertipps präzise und ohne Verzögerungen umsetzen.

Mit diesen Eigenschaften kann man ein Notebook schon für ca. 300 Euro bekommen. **Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie noch weitere Fragen haben sollten.**

Trend und Tradition



Neben den Klassikern des Sportunterrichts wie **Leichtathletik, Badminton, Schwimmen, Turnen und Mannschaftsspielen** stehen bei uns **viele Trendsportarten** auf dem Programm. Waveboard fahren, Parcours oder auch Selbstverteidigungstechniken sind ein Teil des zeitgemäßen Sportunterrichts. Im tänzerischen Bereich werden **moderne Tänze zu aktueller Musik** gestaltet und präsentiert.

Wettkampf und Gemeinschaft

Jedes Jahr nehmen engagierte Schüler/-innen, aber auch Lehrkräfte des Hüffertgymnasiums an einer Vielzahl von **sportlichen Veranstaltungen** teil. Beim **Stadtschulsportfest** und den **Landessportfesten** messen wir uns im Fußball, Basketball, Volleyball und Tischtennis mit anderen Schulen. Beim **Warburger Oktoberwochenlauf, Mini-Marathon in Kassel** oder beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens steht die individuelle Leistung im Vordergrund.

Zudem werden jährlich Sporttage durchgeführt, bei denen die einzelnen Klassen gemeinsam **als Team** antreten und miteinander wetteifern.

Sport-AGs und Sporthelfer

Sport-AGs sind ein Teil der aktiven Übermittagsbetreuung und bieten die Chance, auch ohne Verein ,eine neue Sportart auszuprobieren. In Kooperation mit dem Warburger Sportverein werden jährlich verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie Basketball oder Tischtennis angeboten.

Am Ende der Mittelstufe besteht die Möglichkeit eine Ausbildung als Sporthelfer/-in zu erhalten, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschüler/-innen im außerunterrichtlichen Sport unserer Schule gestalten und durchführen.

Ski-Fahrt

Unsere Ski-Fahrt **als freiwilliges Angebot in den Jahrgangsstufen 10/EF** bietet in einer **beeindruckenden, verschneiten Bergwelt** eine vielfältige Anzahl von **nicht alltäglichen Lernerfahrungen**. Es kommt dabei nicht nur auf das individuelle Erlernen einer neuen Fertigkeit an.

Gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse stärken das **Gruppengefühl** und die Freude am Erleben und Bewegen in der freien Natur steigert das **Wohlbefinden** und weckt neues **Interesse und Verständnis** für die Natur und deren Schutz.

In einer differenzierten **Vorbereitung und Übungsbetrieb** können wir hier besonders auf die individuellen **Voraussetzungen und Lernfortschritte** der Teilnehmenden eingehen.

Ernährungslehre – Gesundheit macht Schule!

Mit dem Unterrichtsfach „Ernährungslehre“ kann das HGW **ein Fach mit langer Tradition** anbieten!

Aus der klassischen „Hauswirtschaft“ am ehemaligen Mädchengymnasium hat sich das Fach „Ernährungslehre“ entwickelt, das sowohl im **Wahlpflichtbereich** der Jahrgangsstufe 9, als auch in der **Oberstufe** angeboten wird. - **Nur wenige Gymnasien in NRW können aus dieser Historie heraus ihren Schüler/-innen ein vergleichbares Angebot machen!**

In **Theoriestunden sowie Praxisstunden** in unserer modern ausgestatteten Schulküche leistet das Fach Ernährungslehre einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitserziehung. Die Schüler/-innen lernen einen **genussvollen und verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln** und verschaffen sich damit die Grundlage **für Gesundheit und Leistungsfähigkeit**.

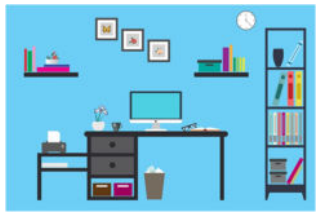
Besonders diejenigen, deren Interessen und Stärken im MINT-Bereich liegen, erfahren vielfältige Einblicke in andere Naturwissenschaften (Biologie, Chemie), aber auch z.B. in Teilbereiche der Politik, Sozialwissenschaften und Geographie.

Forschendes Lernen, welches besonders in der Oberstufe durch biochemische und medizinische Fragestellungen geprägt ist, leistet einen umfangreichen Beitrag zur Berufsorientierung.

Daher ist Ernährungslehre an unserer Schule auch **Prüfungsfach im mündlichen und schriftlichen Abitur**!

... auch zu Hause mit dem richtigen Arbeitsplatz

- Kinder brauchen **einen eigenen Arbeitsplatz** im Haus, am besten in ihrem Kinderzimmer, zum selbständigen und konzentrierten Lernen.



- Richten Sie diesen persönlichen Lernplatz **gemeinsam vor dem Beginn des neuen Schuljahres** ein, damit Ihr Kind genug Zeit hat, ihn ganz nach seinen Wünschen zu gestalten.
- Eine **optische Trennung zwischen Lern- und Spielbereich** hilft, sich nicht vom Lieblingsspielzeug ablenken zu lassen., z.B. ein Sichtschutz aus hellen Regalen und Pflanzen. Auch eine helle, bzw. andere Wandfarbe trennt den Arbeitsbereich vom Rest des Kinderzimmers.
- Bei hellem **Tageslicht** lernt es sich am besten! Stellen Sie den Schreibtisch deshalb seitlich zum Fenster.
- Für das Lernen in den Abendstunden ist eine **helle und flexibel ausrichtbare Lampe** sehr wichtig. Achten Sie auf ein natürliches Lichtspektrum und eine geringe Hitzeentwicklung.
- Bei den Möbeln kommt es vor allen Dingen auf ergonomische und höhenverstellbare Kinderschreibtische an. Sie ermöglichen Ihrem Kind eine **gesunde und aufrechte Sitzhaltung**.
- Auch beim **Schreibtischstuhl** sollten Sie nach einem **rückengerechten Modell** Ausschau halten. Ihr Kind sitzt am besten, wenn seine Füße in aufrechter Haltung noch den Boden berühren.

Wir stellen uns vor und freuen uns auf Sie!

Frau Krekeler

(Schulleiterin)

Herr Prante

(stellvertretender Schulleiter)

Herr Lütkebohmert

(Erprobungsstufenkoordinator)

Herr Kuprewitz

(Mittelstufenkoordinator)

Herr Fieseler

(Oberstufenkoordinator)

sowie alle Lehrerinnen und Lehrer

des Hüffertgymnasiums Warburg

Wir sind ausgezeichnet (u.a.) ...

Wir kooperieren (u.a.) ...